

Schatzkammer Sachsen-Anhalt

Eine Zeitreise durch Architektur und Kunst

In Kooperation mit dem Zentral-Dombau-Verein zu Köln
Fachreiseleitung: Dr. Wolfgang Till Busse, Kunsthistoriker

Reisetermin: 25.05. – 30.05.2021



Dom zum Halle CC0 at-Pixabay

Begleiten Sie den Kunsthistoriker Dr. Wolfgang Till Busse auf eine kultur- und kunsthistorische Entdeckungsreise von der Frühzeit bis in die Moderne. Durch die vielfältigen Landschaften Sachsens-Anhalts führt die berühmte **Straße der Romanik** mit ihren großartigen, prachtvollen Kirchenbauten, Burgen und Schlössern. Dazu im Kontrast stehen bedeutende Werke zeitgenössischer Kunst und Architektur, so z. B. die **Grüne Zitadelle** und das **Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen** in Magdeburg.

Von zwei zentralen Standorthotels aus, in **Naumburg** und **Magdeburg**, besuchen Sie unter anderem den **Naumburger Dom**, begeben sich auf die Spuren des berühmten **Philosophen Friedrich Nietzsche** und lauschen den Klängen der berühmten **Hildebrandtorgel**. Sie erkunden den **Holzkreis in Goseck** und bestaunen die Sammlung im bedeutenden **Museum für Vorgeschichte in Halle**. Außerdem besichtigen Sie die ausgewählten Kulturhöhepunkte der **Ottostadt Magdeburg** und das idyllisch in der **Domstadt Merseburg** gelegene **Renaissance-Schloss**.

Eine **Verkostung in der Rotkäppchen-Sektkellerei** rundet diese Reise harmonisch ab. Erleben Sie eine faszinierende Reise durch die Jahrhunderte!

Conti-Reisen
Reisen mit Niveau

CONTI-REISEN GMBH • 51103 Köln • Adalbertstr. 9 • Tel. 0221 - 80 19 52 - 0 • Fax 0221 - 80 19 52 - 70
Büro Süd: 70192 Stuttgart • Azenbergstr. 78 • Tel. 0711 - 257 29 99 • Fax 0711 - 257 29 98
www.conti-reisen.de • info@conti-reisen.de

1. Tag Köln – Erfurt – Naumburg

Im modernen Fernreisebus fahren Sie von Köln zunächst durch malerische Mittelgebirgslandschaften in Richtung Osten (Vorübernachtung in Köln auf Anfrage). Auf Ihrer Fahrt genießen Sie immer wieder schöne Ausblicke.

Unterwegs machen Sie Halt in Erfurt. Am Ufer der Gera gründete Bonifatius 741 das Bistum „Erphesfurt“, das im Mittelalter ein Großhandelsplatz des fränkischen Reiches war und zu den größten Städten Mitteleuropas zählte.

Sie besuchen das **großartige Ensemble** von **Dom St. Marien und St. Severi** am Domplatz. Hier wurde Martin Luther 1507 zum Priester geweiht. Danach spazieren Sie vorbei an schönen Bürgerhäusern (16. Jh.) zum Fischmarkt, an dem sich auch das Rathaus, ein schöner Gebäudekomplex im Stil der Neugotik, befindet.



Dom zu Erfurt CCBY Andreas-at-flickr

Anschließend erreichen Sie Naumburg und beziehen Ihr Zimmer für die nächsten 3 Übernachtungen im **ersten Standorthotel** in der historischen Altstadt.

Gemeinsames Begrüßungsabendessen im Hotel.

2. Tag Pittoreskes Naumburg

Heute erkunden Sie die schöne Stadt Naumburg, die vor allem durch ihren **Dom St. Peter und Paul** berühmt geworden ist. Der dreischiffige spätromanisch-frühgotische Kirchenbau mit Ost- und Westchor sowie vier Türmen und einem Kreuzgang steht im Nordwesten der Stadt. Der erste romanische Bau, von dem heute die Krypta im Ostchor stammt, wurde 1042 geweiht. Anfang des 13. Jh.s begann man mit dem Bau des zweiten, spätromanischen Teils des Kirchenbaus sowie mit dem Westchor. Hier befinden sich auch die bedeutendsten deutschen, in Kalkstein gehauenen und lebensgroßen **zwölf Stifterfiguren**, die nach 1250 entstanden. Die bekanntesten Figuren sind Uta und Ekkehard an der Nordseite des Westchors sowie Regelindis und Herrmann gegenüber an der Südseite.

Sie sehen zudem das **Domschatzgewölbe** mit wertvollen Handschriften und Urkunden sowie die Kapelle mit **Glasfenstern des Malers Neo Rauch**, die idealisierte Szenen aus dem Leben der Hl. Elisabeth zeigen.

Ein Kleinod aus romanischer Zeit ist zudem die **Ägidienkapelle** an der Nordseite des Naumburger Doms.



Dom zu Naumburg CC0 at-Pixabay

Am späten Vormittag besuchen Sie die Stadtkirche St. Wenzel. Die spätgotische Kirche aus dem Jahr 1426 ist im Inneren im Zeitalter des Barocks mit einem imposanten Hochaltar ausgestattet. Kunstvolle Gemälde von Lucas Cranach d. Ä. schmücken die Wände. Einzigartig ist die **Hildebrandtorgel**, ein barockes Juwel und die **einzig authentisch restaurierte Bachorgel weltweit**, die von Johann Sebastian Bach persönlich bespielt wurde. Lauschen Sie den ergreifenden Klängen bei einem halbstündigen Orgelkonzert.

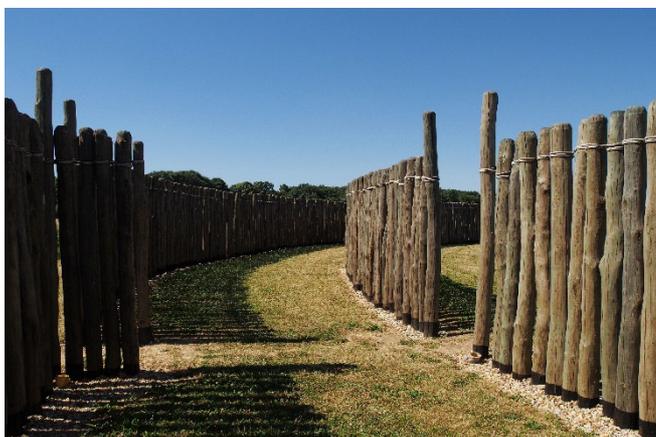
Nach einer individuellen Mittagspause besichtigen Sie das **Nietzsche-Haus**, das ehemalige Elternhaus des wohl wirkmächtigsten Philosophen des späten 19. Jh.s. Die dortige Dauerausstellung dokumentiert seit 1994 eindrucksvoll das Leben dieses einzigartigen „Freigeists“, während die Wirkung des Denkers im kulturgeschichtlichen und künstlerischen Sinn in Wechselausstellungen dargestellt wird.

Zeit für individuelle Erkundungen in der Altstadt von Naumburg.

Gemeinsames Abendessen im Hotel.

3. Tag Goseck, Merseburg und Freyburg

Ein Ausflug bringt Sie in die Dom- und Hochschulstadt Merseburg. Auf dem Weg dorthin halten Sie an der **Kreisgrabanlage in Goseck** – auch Woodhenge genannt. Dabei handelt es sich um einen aus Holzstämmen rekonstruierten Holzkreis aus der Jungsteinzeit, der vermutlich vor etwa 6900 Jahren errichtet wurde. Zudem gilt das Monument unter einigen Archäologen als das älteste bekannte Sonnenobservatorium der Welt.



Holzkreis Goseck BBY-SA Kreuzschnabel-at-Wikimedia.commons

Danach erkunden Sie das an der Saale liegende Merseburg, dass Sie bei einem Rundgang näher kennenlernen. Über der Stadt thront das malerische **vieltürmige Dom-Schlossensemble**. Es gehört zu den eindrucksvollsten architektonischen Meisterwerken Deutschlands und repräsentiert die Bedeutung, die die Stadt als mittelalterlicher Bischofssitz hatte.



Domplatz in Merseburg CCBY-SA Tilman2007-at-wikimedia.commons

Als erstes besichtigen Sie den **Schloss- und Domkomplex**. Das Schloss, das im Stil der Renaissance erbaut wurde, besteht aus drei Flügeln, die auf einen Neubau im späten 15. Jh. zurückgehen. Im Rahmen einer Führung besichtigen Sie das darin beheimatete **Kulturhistorische Museum**, das Merseburg von der Ur- und Frühgeschichte bis zur Gegenwart zeigt. Vor allem die Objekte aus dem Zeitalter des Barocks, als Merseburg Sitz des Herzogs war, sind besonders sehenswert. Den vierten Flügel bildet der direkt daneben befindliche **Dom St. Johannes und St. Laurentius**, dessen Grundsteinlegung bereits 1015 erfolgte. Sehenswert sind dort die Fürstengruft, eindrucksvolle mittelalterliche Fenstermedaillons der Merseburg-Naumburger-Werkstatt aus dem Jahr 1260 und eine der größten romantischen Orgeln Deutschlands die auch Franz Liszt begeisterte. Hier ließ er sich zu bedeutenden Orgelkompositionen anregen.

Individuelle Mittagspause in Merseburg.

Am Nachmittag fahren Sie weiter nach Freyburg, das Zentrum der **idyllischen Weinregion Saale-Unstrut**. **Mitten in der Natur** und im sehr reizvollen Tal der Unstrut – mit 192 km Länge der wichtigste Nebenfluss der Saale – empfängt Sie die hübsche Kleinstadt. Sie sehen die Stadtkirche **St. Marien** aus dem 13. Jh. und das **Schloss Neuenburg** (Außenbesichtigung), das malerisch über der Stadt thront, und nach der Wartburg die bedeutendste Burg der Thüringer Landgrafen war.

Außerdem wurde 1856 die berühmte Rotkäppchen-Sektellerei in Freyburg gegründet. Hier erfahren Sie in den historischen Kelleranlagen wie die verschiedenen Stufen der Sektherstellung erfolgen. Natürlich darf eine spritzige Verkostung nicht fehlen!

Anschließend Rückfahrt nach Naumburg und gemeinsames Abendessen im Hotel.

4. Tag Naumburg – Halle (Saale) – Magdeburg

Nach dem Frühstück fahren Sie nach Halle. Dort angekommen beginnt Ihr Stadtrundgang durch die Altstadt mit ihrem malerischen Marktplatz und dem berühmten Panorama der fünf Türme.

Zunächst sehen Sie die viertürmige **Marktkirche St. Marien**, einst Wirkungsstätte Martin Luthers, dessen Totenmaske hier aufbewahrt wird. Das Gotteshaus ist Wahrzeichen der Stadt und entstand aus zwei dicht neben-einander stehenden Kirchen. Ein Jahrhundert später spielte an ihrer Orgel Georg Friedrich Händel, der auch in der Marktkirche getauft wurde.



Marktplatz in Halle CC0-at-Pixabay

Anschließend erreichen Sie die Schlosskirche, die auch als **Dom der Stadt Halle** bezeichnet wird. Sie besichtigen die im 13. Jh. erbaute Kirche, die den Übergang zwischen gotischer Architektur und dem Baustil der Renaissance markiert. Aufgrund der bemerkenswerten Akustik wird sie jedoch gern für Konzert- und Theateraufführungen genutzt.

Danach erwartet Sie die Besichtigung des **Landesmuseums für Vorgeschichte**, eines der wichtigsten archäologischen Museen in Mitteleuropa. Beginnend von der Steinzeit bis zur vorrömischen Eisenzeit präsentiert die Sammlung interessante archäologische Funde Sachsen-Anhalts.

Beim Verlassen des Zentrums von Halle werfen Sie noch einen Blick auf die historischen Gebäude der Franckeschen Stiftungen (Außenbesichtigung), die 1698 von dem Universitätsprofessor und Pfarrer August Hermann Francke ins Leben gerufen wurden. Diese Institution hatte großen Einfluss auf die pädagogische, wissenschaftliche, soziale und kulturelle Entwicklung und das nicht nur auf die Stadt Halle.

Weiterfahrt nach Magdeburg. Hier beziehen Sie Ihr **zentral gelegenes Hotel** für die letzten beiden Übernachtungen. Gemeinsames Abendessen im Hotel.

5. Tag Quedlinburg – Magdeburg

Der Vormittag ist der **Domstadt Magdeburg** gewidmet. Bei einem Stadtrundgang lernen Sie die Höhepunkte näher kennen. Dieser führt Sie als erstes zur „**Grünen Zitadelle**“ (Außenbesichtigung); hier erfahren Sie Interessantes über Hundertwassers Ideen einer Architektur in Harmonie mit der Natur.



Grüne Zitadelle in Magdeburg (C) Werner Klapper

Als nächstes besuchen Sie das Wahrzeichen Stadt: den mehr als 800 Jahre alten gewaltigen **Dom mit der Grablege von Kaiser Otto dem Großen**. Außerdem ist er die am frühesten fertiggestellte Kathedrale auf deutschem Boden, die der Gotik zugeordnet werden kann.

Danach erreichen Sie das **Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen**. Es ist das älteste erhaltene Gebäude der Stadt und gilt als wichtiger Ausstellungsort für Gegenwartskunst, die Sie bei einer Führung näher betrachten können. Besonders reizvoll ist die Präsentation der Objekte in einem mittelalterlichen Gebäude.

Sie kommen zur **Johanniskirche** (Außenbesichtigung), in der schon Martin Luther predigte und die erstmals im 10. Jh. erwähnt wurde. Die ehemalige Kirche stand lange Jahre nach dem 2. Weltkrieg als Ruine da und ist heute ein Fest- und Konzertsaal.

Über den Alten Markt mit dem Magdeburger Reiter kehren Sie zurück zum Ausgangspunkt und genießen eine individuelle Mittagspause.



Magdeburg CC0-at-Pixabay

Am Nachmittag unternehmen Sie einen Ausflug nach Quedlinburg (UNESCO-Weltkulturerbe). Die Stadt an sich gilt bereits als einzigartige Sehenswürdigkeit: neben dem Haus „Wordgasse 3“ und dem „Finkenherd“ sind über 2000 weitere Fachwerkhäuser zu bestaunen. Eingebettet in einem Tal wird Quedlinburg vom Münzenberg, auf dem einst das im Deutschen Bauernkrieg völlig zerstörte Marienklster stand, und vom Schlossberg mit der Pfalz König Heinrichs I., überragt. Bei einem Rundgang besichtigen Sie die im hochromanischen Stil erbaute Stiftskirche St. Servatius, auch „**Quedlinburger Dom**“ genannt. Ihr beeindruckender Dom-schatz verdeutlicht noch heute den Glanz und Reichtum des ottonischen Kaiserhauses.

Gemeinsames Abendessen.

6. Tag Magdeburg – Braunschweig – Köln

Auf Ihrem Weg zurück nach Köln legen Sie einen letzten Zwischenstopp in Braunschweig ein. Insbesondere durch Heinrich den Löwen entwickelte sich die Stadt schnell zu einer mächtigen und einflussreichen Handelsmetropole, die ab Mitte des 13. Jh. der Hanse angehörte. Sie besuchen das Wahrzeichen der Stadt, den **Braunschweiger Dom**. In der Welfengruft stehen Sie vor den aufgereihten Sarkophagen der Welfen – unter Ihnen auch der von Heinrich dem Löwen.

Über den Domplatz gehen Sie hinüber zu der restaurierten **Burg Dankwarderode** (Außenbesichtigung). Hier befand sich einst das politische Machtzentrum der Herzöge.

Nach einer individuellen Mittagspause beginnt Ihre Rückfahrt nach Köln.

Im Reisepreis enthalten:

- Fahrt ab/bis Köln im geräumigen modernen Fernreisebus mit Klimaanlage (Vorübernachtung in Köln auf Anfrage)
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC in sehr zentralen Hotels der 4-Sterne-Kategorie
- 5 x Frühstücksbuffet
- 5 x Abendessen im Hotel
- Besichtigungen und Eintrittsgelder:
Erfurt: Dom, Kirche St. Severi / Naumburg: Dom St. Peter und Paul inkl. Domschatz und Ägidienkapelle, Nietzsche Museum / Goseck: Informationszentrum / Merseburg: Dom, Schloss (Museum) / Freyburg: St. Marien, Schloss Neuenburg / Halle: Kirche St. Marien, Dom, Museum für Vorgeschichte / Magdeburg: Dom, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Johanniskirche / Gröningen: Klosterkirche St. Vitus / Quedlinburg: Stiftskirche St. Servatius inkl. Domschatz / Braunschweig: Dom
- Obligatorische örtliche Führungen:
Erfurt: Dom, Kirche St. Severi / Naumburg: Dom St. Peter und Paul inkl. Domschatz und Ägidienkapelle, Nietzsche-Museum / Goseck: Holzkreis / Merseburg: Dom, Schloss (Museum) / Halle: Dom, Museum für Vorgeschichte / Magdeburg: Dom, Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen / Quedlinburg: Stiftskirche St. Servatius mit Domschatz / Braunschweig: Dom
- Orgelkonzert auf der Hildebrandt-Orgel in der Stadtkapelle St. Wenzel (2. Tag)
- Kellerführung inkl. Sektverkostung in der Rotkäppchen-Sektellerei (3 Sorten, 3. Tag)
- Kopfhörer-System
- Fachreiseleitung: Dr. Wolfgang Till Busse, Kunsthistoriker
- Spende für den Zentral-Dombau-Verein zu Köln € 50,00 pro Person

Preise pro Person:

bei Buchung bis 25.11.2020
im Doppelzimmer € 1.290,00
im Einzelzimmer € 1.430,00

bei Buchung ab 26.11.2020
im Doppelzimmer € 1.340,00
im Einzelzimmer € 1.480,00

Teilnehmer: min. 15

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Teilnehmer finden Sie im Internet unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>.

Informationen zur Reise:

Reise: Deutsche Staatsangehörige benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Nationalität bitte angeben.
Angehörige anderer Staaten oder Reiseteilnehmer mit Besonderheiten (z. B. Doppelstaatsangehörigkeit) teilen uns dies bitte bei Buchung mit. Wir informieren Sie über die Beschaffung und/oder das Mitführen der zur Reise benötigten Dokumente.

Anzahlung und Restzahlung:

Ihren Reisepreis-Sicherungsschein erhalten Sie mit der Reisebestätigung.

Anzahlung: 20 % bis 10 Tage nach Erhalt der Reisebestätigung

Restzahlung: bis 4 Wochen vor Abreise

Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl:

Die Reise kann wegen Nichterreichens der Mindestteilnehmerzahl bis 4 Wochen vor Abreise abgesagt werden. Selbstverständlich informieren wir Sie umgehend, Anzahlungen werden erstattet.

Rücktritt und Allgemeine Reisebedingungen:

Reisende können jederzeit vor Reiseantritt gegen Zahlung einer Entschädigungspauschale vom Vertrag zurücktreten. Es gelten die Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH (*Bus-Reisen*).

Bestimmungsorte der Reise:

25.05.– 28.05.2021 – Naumburg – 3 Nächte

28.05.– 30.05.2021 – Magdeburg – 2 Nächte

Eingeschränkte Mobilität:

Unsere Reisen sind für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht oder nur bedingt geeignet. Sollten Sie die Anforderungen unserer Reisen nicht oder nur teilweise erfüllen können, kontaktieren Sie uns unbedingt vor Ihrer Buchung.

Gruppenreise/Sprache:

Die Reiseleistungen werden für den Reisenden als Teil einer Gruppe erbracht. Die mündliche Kommunikation erfolgt in deutscher Sprache.

Reiseversicherungen:

Wir empfehlen den Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung oder eines Premium-Reiseschutzes. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt.

Stand der Drucklegung: 18.09.2021

Reise A_NAUZDV

Bildnachweis/Lizenzen:

CCBY – CreativeCommons Namensnennung

CCBYSA – CreativeCommons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen.



Conti-Reisen GmbH
Adalbertstr. 9
51103 Köln

Reiseanmeldung per
Fax: 0221 - 80 19 52 - 70

Internet: <http://reisefinder.conti-reisen.de>

**Reiseziel: Naumburg und Magdeburg /
A_NAUZDV**

Reisedatum: 25.05. - 30.05.2021

Name: _____

Name: _____

Vorname: _____

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

Geb.-Datum: _____

Nationalität: _____

Nationalität: _____

Straße: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

Telefon: _____

Mobil: _____

Mobil: _____

E-Mail: _____

E-Mail: _____

Einzelzimmer Doppelzimmer zusammen mit _____

Bitte buchen Sie für mich/uns bei der MDT travel underwriting GmbH nachfolgend angekreuzten Versicherungsschutz*:

Premium-Reiseschutz inkl. Reise-Rücktrittskosten-, Reiseabbruch-, Reisegepäck-, Reise-Krankenversicherung
und 24h-Notfall-Assistance - zum Preis pro Person von:
 € 68,00 **mit** Selbstbehalt oder € 87,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 1.500,00)

Reiserücktrittskostenversicherung - zum Preis pro Person von:
 € 39,00 **mit** Selbstbehalt oder € 51,00 **ohne** Selbstbehalt (bei einem Reisepreis bis € 1.500,00)

* Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Produktinformationsblatt sowie den ausführlichen Versicherungsbedingungen unter <https://www.conti-reisen.de/service/reiseversicherungen>.

Ich bin damit einverstanden, dass ich **telefonisch** / **per E-Mail** über Reiseangebote der Conti-Reisen GmbH informiert werde. Diese Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit von mir widerrufen werden.

Die Datenschutzerklärungen für die Interessenten an unseren Reiseangeboten sowie für unsere Kunden und Reisetilnehmer mit den Verarbeitungszwecken, Auskunftsrechten und Kontaktmöglichkeiten finden Sie unter <https://www.conti-reisen.de/datenschutz>. Sie haben das Recht der Nutzung Ihrer Adressdaten zu Werbezwecken jederzeit zu widersprechen.

Das **Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach §651 a BGB** und die **Allgemeinen Reisebedingungen der Conti-Reisen GmbH** (<https://www.conti-reisen.de/agb>), die mir vollständig übermittelt wurden, habe ich zur Kenntnis genommen und anerkenne sie ausdrücklich als Vertragsinhalt. Hiermit erkläre ich, dass ich für die Verpflichtungen, der von angemeldeten Personen gegenüber dem Reiseveranstalter, wie für meine eigenen eintreten werde. Die Reiseanmeldung wird durch meine Unterschrift verbindlich.

Datum: _____

Unterschrift: _____